Nachdem sich Abg. Eichner zunächst damit einverstanden erklärt hatte, dass sich der Runde Tisch mit dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (s. TOP 3) auseinandersetzen möge, stellte Abg. Deussen-Dopstadt klar, der Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.06.2011 verfolge nicht die Intention, dass sich ein weiteres Gremium allgemein mit Sozialpolitik auseinandersetze. Vielmehr sei angedacht, zu konkreten Projekten Akteure an einen Tisch zu holen. Dabei könne die Besetzung des Runden Tisches je nach Thema differieren. Dem Vorschlag schlossen sich auch Abg. Kunert und Abg. Frohnhöfer an.

Abg. Eichner stellte klar, der Antrag seiner Fraktion (s. TOP 3) solle dann als einer von mehreren Arbeitsaufträgen an die Verwaltung verstanden werden. Ltd. KVD Allroggen wies in der Diskussion darauf hin, dass die Vorlage der Verwaltung habe darstellen sollen, was von der Verwaltung mit dem vorhandenen Personal leistbar sei und wie eine bestmögliche Abarbeitung gestaltet werden könnte. Abg. Streng erkundigte sich, ob auch Vertreter der Gruppen dem Runden Tisch angehören sollen. Ltd. KVD Allroggen schlug vor, die Verwaltung werde zur nächsten Sitzung des Ausschusses einen Themenplan vorlegen. Vorschläge sollten dazu auch die Fraktionen und Gruppen einreichen. Über die weitere Vorgehensweise werde ebenfalls in der nächsten Sitzung entschieden. Dem stimmten die Mitglieder des Ausschusses zu.